

**Betreff:** Newsletter ErzieherIn.de Januar 2012

**Von:** <Redaktion@ErzieherIn.de>

**Datum:** 29.01.2012 19:53

**An:**



Hier können Sie Ihren [Newsletter verwalten/abbestellen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist die zweite Ausgabe des Newsletters von [www.ErzieherIn.de](http://www.ErzieherIn.de). Vielen Dank an diejenigen, die unsere erste Ausgabe mit lobenden Kommentaren bedacht haben. Wir werden versuchen, Ihren Erwartungen auch weiterhin gerecht zu werden.

Auch in diesem Newsletter haben wir eine ganze Reihe interessanter Beiträge auf unserem Portal, die wir Ihnen zum Lesen empfehlen.

Unser nächster Newsletter erscheint Ende März.

Ihnen viel Freude beim Stöbern und Entdecken und  
freundliche Grüße

Hilde von Balluseck

## **Inhalt**

1. [Der aktuelle Kommentar: Umgang mit rechtsextremen Eltern](#)
2. [Editorials](#)
3. [Aktuelle Meldungen](#)
4. [Pädagogische Praxis](#)
5. [Einrichtungsleitung](#)
6. [Aus- und Weiterbildung](#)
7. [Berufs- und Kita-Politik](#)
8. [Forschung](#)
9. [Medien](#)
10. [Weiterbildungsangebote](#)

## **1. Der aktuelle Kommentar: Erziehungspartnerschaft mit rechtsextremen Eltern?**

Die Morde durch Neonazis stellen auch die Frühpädagogik vor schwierige Fragen. Auf der einen Seite sollte sie sich durch Toleranz gegenüber allen Kindern und ihren Eltern auszeichnen. Das heißt, dass jede Erzieherin, jeder Erzieher häufig die eigenen Überzeugungen zurückstellen muss, um die professionelle Distanz und den Respekt gegenüber Andersdenkenden zu wahren.

Auf der anderen Seite ergeben sich aber aufgrund unserer demokratischen Verfassung (niedergelegt im Grundgesetz) und durch die Bildungsprogramme spezifische Anforderungen an die frühpädagogischen Fachkräfte im Hinblick auf die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern. Dazu gehören – siehe oben – Respekt vor dem/der Anderen und die Gewährleistung der jeweils besten Entwicklungschancen für alle Kinder, gleich welcher Nationalität, sozialen Herkunft oder welchen Geschlechts sie sind.

In der Realität sind ErzieherInnen mit dem Problem konfrontiert, dass die Wertvorstellungen mancher Eltern von denen der Bildungsprogramme stark abweichen. Beim Umgang mit rechtsextremen Eltern werden ErzieherInnen z.B. damit konfrontiert, dass den Eltern das Denken in Volk und Nation, und vor allem der Glaube an die Überlegenheit der eigenen Gruppe wichtiger ist als die Achtung vor den Anderen (Eltern und Kindern).

Die Bildungsprogramme stellen allgemeine Forderungen für die Zusammenarbeit mit Eltern. Wie aber lässt sich eine Erziehungspartnerschaft mit fundamentalistischen Eltern realisieren? ErzieherIn.de greift dieses Problem auf und wird spätestens im Mai ein Editorial zur Frage herausbringen. Gerne nehme ich dazu noch Anregungen von Ihrer Seite entgegen.

Ein Resultat der rechtsextremen Mordwelle müsste sein, dass pädagogische Fachkräfte befähigt werden, sich mit den entsprechenden Ideen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen. Träger, die entsprechende Weiterbildungsveranstaltungen anbieten, können mit Verlinkung in unserem übernächsten Editorial zum Sonderpreis von 50 € (plus MWSt) darauf hinweisen. Anmeldeschluss ist der 15. März. Anfragen unter

[Redaktion@ErzieherIn.de](mailto:Redaktion@ErzieherIn.de)

## 2. Editorials

Editorial Januar/Februar: Das Interview mit Professor Stefan Sell befasst sich mit dem Fachkräftemangel in der Frühpädagogik. Dabei geht es zum einen um die Analyse des Mangels und seine Ursachen, dann aber auch um Perspektiven zu seiner Bewältigung. Stefan Sell spricht sowohl die Zuwandererproblematik an wie dass er einen nationalen Plan für die Kinderbetreuung fordert. Aber auch an die Träger sind Forderungen zu stellen. [Stefan Sell analysiert und macht unkonventionelle Vorschläge](#) – lesen Sie selbst.

Editorial März: In unserem nächsten Editorial schreibt Dr. Ilse Wehrmann über die Ungerechtigkeit des föderalen Bildungssystems.

## 3. Aktuelle Meldungen

[Warum das Bildungspaket ein Flop ist](#)

[Alle aktuellen Meldungen](#) seit dem letzten Newsletter

Bitte beachten Sie dabei, dass wir einen großen Schwung weiterer Meldungen von unserem Nachbarportal Sozial.de (rechte Spalte) übernehmen.

## 4. Pädagogische Praxis

[Wie man Abwechslung in den Kita-Alltag bringt](#)

Zum Thema der [Balance zwischen Alltag und Routine](#), dem das Dezember-Heft von klein & groß gewidmet ist, bieten wir Ihnen den Artikel von Carola Kammerlander und Elke Ostendorf-Servissoglu.

Die [Herausforderungen des Prinzips Inklusion](#) an die Kindertageseinrichtungen beschreibt Daniela Kobelt Neuhaus.

Wie geht man mit von Armut betroffenen Kindern in der Kita um? [Kirstin Heitmann](#) geht in ihrem Artikel darauf ein.

Drei französische Autorinnen beschreiben die [Zusammenarbeit mit Eltern in Frankreich](#), wo – wie bei uns – alle Eltern einbezogen werden sollen. Ein Beitrag aus Kinder in Europa, dem Beiheft von Betrifft Kinder.

Eine [Glosse](#) von Lilian Rudolph und Gerlinde Lill haben wir aus Betrifft Kinder übernommen. Lesen Sie, wie die Autorinnen sich über die Ansprüche an die Fachkräfte lustig machen konnten.

Dass [Sprachförderung](#) am besten gelingt, wenn Sprache in das Tun der Kinder eingebettet ist, beschreiben zwei Autorinnen des Jugendinstituts in ihrem Artikel, den wir aus DJI Impulse übernommen haben.

Zwei Themen, die nicht immer auf der Tagesordnung stehen: Nachhaltigkeit und Philosophie. Klaus Hübner empfiehlt Projekt- und Aktionstage zum [Thema Nachhaltigkeit](#), Isabelle Brähler beschreibt einfühlsam, wie [mit philosophischen Fragen in der Kita](#) umgegangen werden kann.

Wie Fachkräfte sich vor [Anschuldigungen durch Eltern beim Verdacht des Kindesmissbrauchs](#) schützen, beschreibt der Beitrag aus der Feder eines Juristen.

Kerstin Blank-Bringmann schreibt in einem Originalbeitrag für ErzieherIn.de über die Anforderungen, die der [Umgang mit Adoptiveltern und ihren Kindern](#) an die Kita stellt.

Über [körperfreundliche Erziehung](#) in der Kita gibt es einen Artikel von Ina Maria Philipps aus klein & groß.

Und schließlich das [Advertorial des Verlages Bergmoser + Höller](#), in dem die [fachlichen Grundsätze der neuen Zeitschrift Kinderleicht!?](#) erläutert werden.

## 5. Einrichtungsleitung

Wenn eine Kita sich das [Prinzip Nachhaltigkeit](#) auf die Fahnen geschrieben hat, helfen leicht zu gestaltende Plakate von Kita 21, diese Bemühungen auch Eltern deutlich zu machen.

Die [Partizipation von Fachkräften an Entscheidungen](#) erhöht ihre Kompetenz, ist also nicht nur als moralischer Anspruch zu verstehen. Das beschreibt ein internationales Autorinnenteam in Kinder in Europa.

Dass [Intuition auch für Leitungskräfte](#) eine Ressource ist, beschreibt der Artikel, den wir aus der neuen Zeitschrift Kinderleicht!? übernommen haben.

## 6. Aus- und Weiterbildung

Die [Neuregelung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse](#) überlässt den Beruf der Erzieherin leider den Ländern.

Auf der Bilanz-Tagung der Weiterbildungsinitiative im Dezember in Berlin hielt Pamela Oberhuemer einen hochinformativen Vortrag über die [Weiterbildungsangebote und –möglichkeiten in sechs europäischen Ländern](#).

Neuigkeiten von der Weiterbildungsinitiative (WiFF): Die WiFF übernimmt das [Portal Frühpädagogik studieren](#). Zur

Weberbildungslandschaft in Deutschland liefert die WiFF jetzt **länderspezifische Informationen**. Eine spezielle **Datenbank für Anbieter von Aus- und Weiterbildung** erweitert ebenfalls das Angebot der WiFF.

## 7. Berufs- und Kita-Politik

In Bremen regt sich **Widerstand gegen den geplanten Abbau von Hortplätzen**. Weitere Informationen aus Bund und Ländern finden Sie in der Rubrik **Berufspolitik**.

**Welche Belastungen ErzieherInnen im Alltag zu bewältigen haben**, beschreibt Norbert Hocke in einem Interview mit der didacta.

Und natürlich gehört auch das **Editorial von Stefan Sell** über den Fachkräftemangel in diesen Bereich.

## 8. Forschung

ErzieherIn.de unterstützt Forschungsprojekte durch die Einstellung von Online-Befragungen (Preise auf Anfrage). Wir bitten um Unterstützung der Befragung einer Studentin der Alice Salomon Hochschule in Berlin zum Mobbing in Kitas.

Die **wichtigsten Abstracts der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift Frühe Bildung**

**Wie sich der Kita-Besuch auf Migrantenkinder in den Niederlanden auswirkt** beschreibt ein Forschungsprojekt, das im Diskurs Kindheits- und Jugendforschung erstmals veröffentlicht wurde.

## 9. Medien

Der **Blick in die Fachzeitschriften Dezember** umfasst die Zeitschriften DJI Impulse, Frühe Bildung, klein & groß, TPS, Weltwissen Sachunterricht.

Der **Blick in die Fachzeitschriften Januar** gibt Einblicke in die neuen Ausgaben von Betrifft Kinder (mit Beiheft Kinder in Europa) Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, frühe Kindheit, Kindergarten heute, Kindergarten heute – Leitungsheft, klein & groß, Kleinstkinder in Kita und Tagespflege, TPS, Welt des Kindes.

**Was Kinder im Fernsehen schauen dürfen**, rät die Bayerische Landeszentrale für neue Medien.

Was kann man Eltern raten, deren Kind(er) unbedingt **einen Hund** haben wollen? Ein Internetportal gibt Hinweise, die Redaktion von ErzieherIn.de kommentiert – aus eigener Erfahrung.

## 10. Weiterbildungsangebote

Beachten Sie bitte auch die interessanten Angebote in unserem Weiterbildungskalender:

- **Fortbildung zur begabungspädagogischen Fachkraft**
- **Social Media für Non Profit Organisationen**
- **Leitung und Führung im Erziehungswesen**

i.V. Hilde von Balluseck  
Redaktion ErzieherIn.de  
socialnet GmbH  
redaktion@ErzieherIn.de  
Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

Hilde von Balluseck  
Viktoria-Luise-Platz 5  
10777 Berlin  
Telefon 030 23629990  
<http://www.ErzieherIn.de>

Geschäftsführer socialnet GmbH: Dipl.-Kfm. Christian Koch  
Christian.Koch@socialnet.de  
Weidengarten 25, 53129 Bonn  
Amtsgericht Bonn HRB 8336  
Vorsitz Aufsichtsrat: RA StB Thomas von Holt  
<http://www.socialnet.de> Das Netz für die Sozialwirtschaft